

# DER WILDE RÄUBER DONNERPUPS



Der Super-Kracher



VON WALKO

COPPENRATH



## Frühmorgens im Donnerwald

Die Räuber schnarchten noch um die Wette, als die kleine Hexe Simsibim und die Eule Bluhu in ihr Lager schlichen: „Aufgewacht, Herrschaften! Alles auf die Beine! Zack, zack!“ brüllte sie in ihr Megafon.

Sechs Räuber fuhren aus dem Schlaf hoch.

„Was ist los?“, brummte Tucharli Bumm.


Genau das fragten sich auch Moni Zitroni, Robin, Muliboy und der Schweigsame Heino.



Im Wohnwagen rumpelte es. Und nach einem grimmigen Blick durchs Fenster stürmte Hauptmann Donnerpups heraus. „Was brüllst du denn so laut herum?!“, schimpfte er.

„Genau wie ihr die halbe Nacht rumgebrüllt und uns den Schlaf geraubt habt!“, schimpfte Simsibim zurück.

„Wir haben doch nur ein wenig gefeiert, du Mimose“, brummte Donnerpups und gähnte.



Gerade wollte die kleine Hexe  
antworten, da erfüllte ein Summen  
und Brummen die Luft.

„Oha! Das klingt nach einem dicken  
Bienenschwarm!“, rief Donnerpups und ließ  
einen krachen. „Alles in Deckung!“,  
kommandierte er.

Ächzend und stöhnend hechteten die Räuber  
in die Büsche. Aber nicht alle!



Simsibim, Bluhu und Robin blieben stehen und schauten neugierig zum Himmel hoch. Das Geräusch wurde rasch lauter. „Es klingt wie ein Motor“, flüsterte Robin. Und gleich darauf sahen die drei, was es war. Es war kein Bienenschwarm, sondern ein Sportflugzeug, das langsam heranbrummte und über ihrem Lager eine weite Schleife flog.



# Wohltätigkeitsbasar in Donnershausen – Holt euch den Groschen!

„Ihr könnt wieder rauskommen, ihr Helden!“,  
lachte Simsibim. „Das Flugzeug tut euch  
nichts.“


„Weiß ich doch, war nur eine Übung!“,  
brummte der Hauptmann und kroch aus  
dem Gebüsch.



„Es macht Werbung für den heutigen  
Wohltätigkeitsbasar in Donnershausen“,  
sagte Robin.

„Was ist denn ein Wohltätigkeitsbasar?“,  
fragte Tucharli Bumm.






GROSSEN KRACHER

„So was Ähnliches wie ein Flohmarkt!“,  
erklärte Robin.

„Nur dass das eingenommene Geld für einen  
guten Zweck gespendet wird“, ergänzte die  
kleine Hexe. „Letztes Jahr wurde für das  
Tierheim gesammelt, diesmal für einen  
Abenteuerspielplatz. Und wer am  
meisten Geld zusammenkriegt,  
gewinnt einen tollen Preis, den sie  
,Großer Kracher‘ nennen.“



„Ui, was Gutes zu tun, fänd ich schön!“,  
schwärmte Moni Zitroni.

„Ich auch“, meinte Tucharli Bumm.

„Papperlapapp!“, brummte Donnerpups.

„Räuber begehen keine guten Taten! Aber  
ich hätte Lust, mir diesen Super-Kracher  
zu holen! Ihr nicht auch?“

„Hundertpro, Chef!“, rief Tucharli Bumm.

„Wir könnten alles verscherbeln, was wir  
nicht mehr brauchen!“, rief Moni.

„Und ich könnte Salben und Tränklein aus  
meiner Kräuterküche verkaufen!“, rief  
die kleine Hexe.

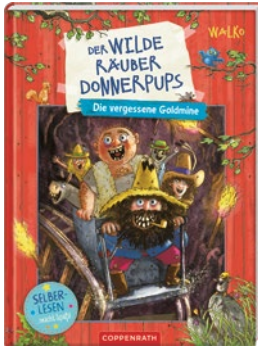


„Leute, das ist ein verdammt genialer Plan“,  
knurrte der Hauptmann.

Also durchsuchten sie das ganze Lager nach  
passendem Kram und luden alles auf einen  
Bollerwagen.

„Jetzt müssen wir nur noch was mit eurem  
Aussehen tun. Sonst machen sich ja gleich  
alle vor Angst in die Hosen!“, überlegte  
Simsibim. „Und ich weiß auch schon, was ...“





Der wilde Räuber  
Donnerpups (Bd. 1)  
ISBN 978-3-649-64836-9



Der wilde Räuber  
Donnerpups (Bd. 2)  
ISBN 978-3-649-64837-6



5 4 3 2 1

ISBN 978-3-649-65297-7

© 2026 Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG,  
Hafenweg 30, 48155 Münster

Alle Rechte vorbehalten, auch auszugsweise. Die Nutzung  
des Werkes für das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG ist  
dem Verlag ausdrücklich vorbehalten und daher verboten.

Lektorat: Katrin Hoffmann

Satz: Helene Hillebrand

Printed in Latvia

[www.coppenrath.de](http://www.coppenrath.de)

Das @book erscheint unter der ISBN 978-3-649-65548-0.